

Münchener Rück beendet Iran-Geschäfte

München. Der weltgrößte Rückversicherer Münchener Rück (Munich Re) zieht sich wegen der US-Sanktionen gegen den Iran aus seinen Geschäften in der Islamischen Republik zurück. »Wir steigen da aus«, sagte Vorstandschef Joachim Wenning am Dienstag abend in München.

»Wir haben in den USA mehr zu verlieren, als wir im Iran zu gewinnen haben.« Ein großer Markt ist der Iran für die Münchener Rück ohnehin nicht, das Geschäftsvolumen beläuft sich nach Angaben des Unternehmens auf unter 30 Millionen Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344736.muenchener-rueck-beendet-iran-geschaeft.html>